

Gegenüber an der Wand:

Hängekasten 3: Römische Geräte aus Bein. Haarnadeln, zum Teil mit verzierten Köpfen z. B. in Form von Händen. Messer, Griffe und dgl.

Am Treppengitter Mitte des Treppenhauses:

Schautisch 4: Gallische und römische Münzen.

Oberste Reihe: Gallische Goldmünzen und Potin- und Bronzemünzen. (Regenbogenschüsselchen etc.).

2.—6. Reihe: Römische Consularmünzen.

6. Reihe u. ff.: Römische Kaisermünzen von Augustus (31 vor bis 14 n. Chr.) bis Domitianus (81—96 n. Chr.)

Schautisch 5: Römische Kaisermünzen von Nerva (96 bis 98 n. Chr.) bis Albinus (193—197 n. Chr.).

Gegenüber an der Wand:

Hängekasten 6: Römische Beinarbeiten. Kämmе, Löffel, Flöten. — *In der Mitte:* 5134 Kästchendeckel mit geschnitzter Figur eines Kriegers mit Lanze aus Köln. Schwertscheidenortbänder. — *Unten:* 6792 schlittschuhartiges Gerät aus Bonn. Spielsteine und dgl.

Schautisch 7: Römische Kaisermünzen von Septimius Severus (193—211) bis Quintillus († 270 n. Chr.).

Gegenüber am Fenster:

Schautisch 8: Römische Kaisermünzen von Aurelianus (270—275 n. Chr.) bis Justinianus (527—565 n. Chr.). Contorniat des Nero, Tessera.

Im Übrigen sind einige größere Amphoren aus Bonn in dem Raume aufgestellt.

ERDGESCHOSS: EINGANGSHALLE.

16 272 **römischer Mosaikboden** (Taf. XXII) mit Darstellung eines großen Medusenhauptes mit Flügeln und 8 Schlangen im Haar, umgeben von einem kreisrunden Ornament aus mehrfarbigen ineinandergeflochtenen Bändern. In den Eckzwickeln Ranken und Vasen, außen auf drei Seiten ein einfaches rotes Rautenmuster. Gef. 1904 in Bonn, bei Kanalisation der Ringstraße im nördlichsten Teil des Legionslagers, unweit der *via principalis* in einem Zimmer von 3,88×4,10 m Größe, welches auch Reste eines dreimaligen bunten Wandverputzes aufwies. Geschenk der Stadt Bonn (Hagen: Westd. Korrespondenzblatt XXIII, 1904, Nr. 55).

Von der Eingangshalle aus nach rechts in den IX. Saal.